



Fakultät für  
**Kultur- und  
Sozialwissen-  
schaften**

# Anrechnung und Validierung an Hochschulen aus internationaler Perspektive

Validierung und Anerkennung non-formaler und  
informell erworbener Kompetenzen an Hochschulen  
25.02.2021, Online-Symposium

Lehrgebiet **Wissenschaftliche Weiterbildung und Hochschuldidaktik**

**Prof. Dr. Eva Cendon**

## Agenda

- Europäische Rahmungen
- Rahmenbedingungen und Initiativen in Deutschland
- Anrechnung und ihre Formen
- Einschätzungen und Ausblick

# Europäische Rahmungen

## Lebenslanges Lernen

- Lebenslang: von der Wiege bis zur Bahre
  - Lernen im Lebenslauf ernst nehmen und wertschätzen
- Lebensbreit: unterschiedliche Orte, Anlässe, Intentionen
  - als formales, non-formales, informelles Lernen
- Lernen: es geht um das Lernen
  - die Perspektive der Lernenden steht im Mittelpunkt

(Cendon 2009; Schuetze 2005)

## Lebenslanges Lernen an Hochschulen

- Förderung und Ausbau von Zugangswegen für Lifelong Learners
- Etablierung flexibler Lernwege und Studienformen
- Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen
- Anpassung von Rahmenbedingungen an Hochschulen

(Cendon & Dehnbostel, 2015; Hanft, Pellert, Cendon & Wolter, 2015)

# **Rahmenbedingungen und Initiativen in Deutschland**

## Rahmenbedingungen

- Hochschulen sind Ländersache, Kultusministerkonferenz (KMK) als vermittelnde Instanz
- Anrechnung außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten auf ein Hochschulstudium, bis zu 50% eines Studiums können ersetzt werden (KMK, 2002)
- Spezifizierung von Verfahren für Anrechnung – individuell, pauschal, kombiniert (KMK, 2008)
- Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte – Meister\*innen, Absolvent\*innen von Fachschulen, Personen mit Berufsausbildung und Berufserfahrung (KMK, 2009)

## Initiativen

- Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge - ANKOM I-III (2005-2014): Hochschulen entwickeln Verfahren für Anrechnung in Entwicklungsprojekten, Teilen von guter Praxis
- Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ (2011-2020): Anrechnung als Teil der Öffnung von Hochschulen als Orte des lebenslangen Lernens, insb. für Durchlässigkeit zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung
- Begleitprojekte für alle Hochschulen: Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern - nexus (2014-2020), Mobilität und Durchlässigkeit stärken: Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen – Modus (2020-2025): Infos und Beratung, Austausch und Vernetzung



# Anrechnung und ihre Formen

## Anrechnung – wofür?

- Zugang zum Hochschulstudium (Anerkennung)
- Anrechnung für einen Teil eines Studiums
  - zur Reduzierung der Workload
  - zur Verkürzung des Studiums
  - zur Reduzierung der Kosten

(Hanak & Sturm, 2015)

## Anrechnung – wie?

- individuelle Anrechnungsverfahren: individuelle Überprüfung von Lernergebnissen einer Person (z. B. mittels Portfolio)
- pauschale Anrechnungsverfahren: basierende auf Äquivalenzvergleichen, einmalig für ganze Qualifikationen, personenunabhängig.
- kombiniertes Verfahren: Verbindung individueller und pauschaler Anrechnung
- Anrechnungsmodul: Anrechnung von Ausbildungen auf Grundlagenmodule eines Studiengangs

(Cendon et al., 2015, Sauer & Schäfer, 2017, Cendon, 2019)

## Einschätzungen und Ausblick

## Einschätzungen

- Knapp 20 Jahre Auseinandersetzung mit Validierung und Anrechnung
- Anrechnung als Überbegriff für Öffnung, Durchlässigkeit und das Gestalten von Übergängen
- Rahmengesetzgebung mit viel Spielraum
- Förderung durch Initiativen auf nationaler Ebene und auf Länderebene
- Aufbau von (nachhaltiger) Expertise an Hochschulen

## Ausblick

- Trend zu kürzeren, stärker modularisierten Studienangeboten
- Verzahnung von Beruf und Studium in vielfältigen Formen
- Micro-Credentials und Digital Badges
- Anrechnung braucht neue Formen und Formate

**Ich freue mich auf die Diskussion mit  
Ihnen!**

## Literatur

- Cendon, E., Wilkesmann, U., Maschwitz, A., Nickel, S., Speck, K., & Elsholz, U. (Hrsg.). (2020). *Wandel an Hochschulen? Entwicklungen der wissenschaftlichen Weiterbildung im Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“*. Münster: Waxmann.
- Cendon, E. (2019). *Connecting theory and practice in higher education in Germany*. In J. Talbot (Hrsg.), *Global Perspectives on Work-Based Learning Initiatives* (S. 84–113). Hershey, PA: IGI Global.
- Cendon, E. (2009). *Auf Identitätssuche – Lebenslanges Lernen und Hochschulen*. In B. Schröttner & C. Hofer (Hrsg.), *Education-Identity-Globalization : Bildung-Identität-Globalisierung* (S. 42–54). Graz: Grazer Universitätsverlag.
- Cendon, E. & Dehnbostel, P. (2015). *Validierung nichtformal und informell erworbener Kompetenzen als Beitrag zur Durchlässigkeit im Bildungssystem*. In S. Bohlinger & A. Fischer (Hrsg.), *Lehrbuch europäische Berufsbildungspolitik: Grundlagen, Herausforderungen und Perspektiven* (S. 225–261). Bielefeld: Bertelsmann.
- Cendon, E., Eilers-Schoof, A., Flacke, L. B., Hartmann-Bischoff, M., Kolesch, A., Müskens, W., ... Weichert, D. (2015). *Handreichung Anrechnung Teil 1: Ein theoretischer Überblick*. Handreichung der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“. Berlin: Humboldt Universität. <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0111-pedocs-129882>
- Gerich, E., Hanak, H., Schramm, H., Strazny, S., Sturm, N., Wachendorf, N. M., ... Weichert, D. (2015). *Handreichung Anrechnung Teil 2: Ein Einblick in die Praxis*. Handreichung der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“. Berlin: Humboldt Universität. <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0111-pedocs-129894>
- Hanak, H., & Sturm, N. (2015). *Anerkennung und Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen*. Wiesbaden: Springer.
- Hanft, A., Pellert, A., Cendon, E., & Wolter, A. (Hrsg.). (2015). *Weiterbildung und Lebenslanges Lernen an Hochschulen. Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung zur ersten Förderphase der ersten Wettbewerbsrunde des Bund-Länder-Wettbewerbs: „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“*. Oldenburg.
- HRK (2020). *Projekt Nexus. Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern*. <https://www.hrk-nexus.de/>
- HRK (2020). *MODUS – Mobilität und Durchlässigkeit stärken: Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen*. <https://www.hrk-modus.de/>
- KMK (2002). *Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten auf ein Hochschulstudium (I)*. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 28.06.2002.
- KMK (2008). *Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten auf ein Hochschulstudium (II)*. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.09.2008.
- KMK (2009). *Hochschulzugang für beruflich qualifizierte Bewerber ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung*. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 06.03.2009.
- Sauer, M., & Schäfer, M. (2017). *„Da geht noch was. ...“ Anrechnungsverfahren von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen nutzerfreundlich gestalten*. In M. Kriegel, J. Lojewski, M. Schäfer, & T. Hagemann (Hrsg.), *Akademische und berufliche Bildung zusammen denken: Von der Theorie zur Praxis einer Offenen Hochschule* (S. 111–129). Münster: Waxmann.
- Schuetze, Hans G. (2005). *Modelle und Begründungen lebenslangen Lernens und die Rolle der Hochschule – Internationale Perspektiven*. In Gisela Wiesner & Andrä Wolter (Hrsg.), *Die lernende Gesellschaft: Lernkulturen und Kompetenzentwicklung in der Wissensgesellschaft* (S. 225–243). Weinheim: Juventa.